

Forum 4 Was verbindet Menschen? Gemeinsam Essen und Bewegung in der Nachbarschaft

PROTOKOLL

BESCHREIBUNG DES FORUMS

Was sind Anlässe, zu denen sich Nachbarn in guter Atmosphäre begegnen und ihre Beziehungen stärken können? Diese Frage beschäftigte die sieben neue Förderprojekte:

- Boccia Bahn am Dorfgemeinschaftshaus, Ketzin
- Aktiv sein im Stadtbad, Nauen
- Lebenslust statt Alltagsfrust, Zossen
- Handarbeitskreis "crea(k)tiv", Eichwalde
- Tischlein Deck dich-Gemeinsames Frühstück auf dem Markt, Lychen
- Aus Nachbar´s Garten, Milower Land

Die Projekte stellten ihre Ideen vorstellten und wollten zum Nachahmen anregen. So wird vielleicht bald auch an anderen Orten gemeinsam gekocht, gespielt und gelacht...

ZENTRALE AUSSAGEN DER DISKUSSION

- In der Startphase braucht es einen Initiator, der Kooperationspartner wirbt, als Ansprechpartner die Fäden zusammenhält und die Helfer koordiniert.
- Es kostet einige Anstrengung und Geduld, wenn man Menschen in der Nachbarschaft für eine Idee begeistern und zum Mitmachen einladen will. Sich Zeit zu nehmen und Nachbarn persönlich anzusprechen, hat sich in den vorgestellten Projekten bewährt.
- Sobald sich Gruppen und gemeinsame Themen gefunden haben, läuft ein Projekt oft mit weniger Aufwand weiter. Durch Werbung zumeist „von Mund zu Mund“ kommen weitere Teilnehmer/innen und Helfer/innen. Häufig entwickeln sich neue Ideen, durch die Projekte dann erweitert werden.

EIN HIGHLIGHT

Es gibt mittlerweile auch einige Regionen im Land Brandenburg, in denen sich hauptamtliche Mitarbeiter um die Initiierung und Umsetzung von Quartiersprojekten kümmern. Doch auch diese sind auf die tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern aus der Nachbarschaft angewiesen.

